

TipluDB – strukturierte Versorgungsdaten für eine interoperable Nutzung

Mehr als eine Datenbank

Versorgungsdaten sind oft nicht einheitlich strukturiert – dies macht eine effiziente Datennutzung nahezu unmöglich. TipluDB ist eine **Interoperabilitätsplattform (IOP)**, die genau hier ansetzt: Die in Ihrem Krankenhaus vorliegenden Daten werden in eine einheitliche Struktur gebracht, sodass sie **als FHIR-Ressourcen interoperabel bereitgestellt** und für verschiedene Zwecke nutzbar gemacht werden können.

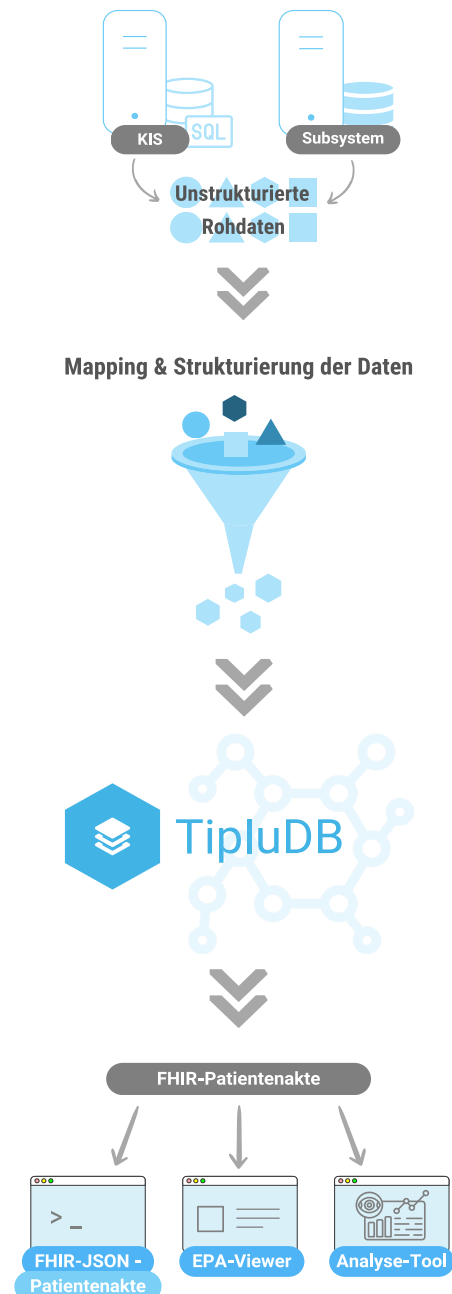
Es vereint die Eigenschaften eines Clinical Data Repository (CDR) und einer Datendrehscheibe mit **integrierten umfangreichen Schnittstellen** zu KIS und Subsystemen sowie einem **Mapping der Rohdaten** auf das interoperable, universell einsetzbare FHIR-Datenmodell.

Wie funktioniert TipluDB?

TipluDB liest sowohl über eigens entwickelte (z.B. SQL oder REST) als auch über standardisierte Schnittstellen (u.a. HL7-v2 und HL7-FHIR) die Versorgungsdaten aus dem KIS und Subsystemen aus. Berücksichtigt werden neben strukturierten Informationen wie z.B. Alter, Geschlecht, Diagnosen, Prozeduren und Bewegungen auch die schriftliche Dokumentation, Befunde und Arztbriefe sowie Medikation, Labor- und Vitalparameter.

Die medizinischen Expert:innen von Tiplu bereiten die Daten FHIR-konform auf – z.B. werden Laborwerte sowie Vitalparameter nach LOINC übersetzt und schriftliche Dokumente strukturiert. Nach dem **Mapping** liegen die Informationen der eingelesenen Fälle **semantisch standardisiert und strukturiert** vor. Eine Besonderheit: Das Mapping ist eine integrierte Dienstleistung von Tiplu und setzt keine Mitwirkung durch die Klinik voraus.

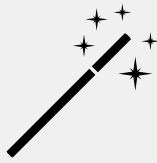
TipluDB speichert die Daten als FHIR-Ressourcen ab und aktualisiert sie fortwährend. Sie können **sofort interoperabel weiterverwendet** werden - für Anwendungen betreffend entlassener sowie liegender Fälle. Über eine umfangreiche FHIR-Schnittstelle können die Daten rechtebasiert von Nutzer:innen und Drittsystemen als **strukturierte FHIR-Patientenakte**, im **JSON-Format** oder über einen integrierten **EPA-Viewer**, abgefragt und bei Bedarf weiterverwendet werden. Über ein **Analyse-Tool** können die Daten zudem gefiltert und grafisch ausgewertet werden.



Die Vorteile im Überblick



INTEROPERABILITÄT



MAPPING &
DATENAKTUALITÄT



SICHERHEIT
& DATENSCHUTZ



ANALYSEN
& EPA-VIEWER

INTEROPERABILITÄT

- ✓ Versorgungsdaten werden semantisch interoperabel aufbereitet und zur Weiterverarbeitung in einheitlicher Form über eine FHIR-Schnittstelle bereitgestellt (mit Kompatibilität zu Vorgaben: v.a. ISiK und Medizin-Informatik-Initiative).
- ✓ Besuchen Sie das FHIR-Basisprojekt von Tiplu auf simplifier.net (www.tiplu.de/fhir).
- ✓ Tiplu ist vertreten im IOP-Expert:innenkreis der Gematik

MAPPING & DATENAKTUALITÄT

- ✓ Die Zuordnung Ihrer Daten erfolgt durch unsere medizinischen Expert:innen (Übersetzung: Laborwerte & Vitalparameter nach LOINC, Medikamente nach ATC, Dokumente in eine innovative feingliedrige Dokumentenstruktur, welche auch eine Übersetzung nach KDL enthält).
- ✓ Wir sorgen dafür, dass die Daten liegender Patient:innen aktuell bleiben, damit sie z.B. als Basis für intelligente Software wie Clinical Decision Support-Anwendungen genutzt werden können.
- ✓ Darüber hinaus sind die Daten entlassener Fälle verfügbar für retrospektive Analysen/KI etc.

SICHERHEIT & DATENSCHUTZ

- ✓ Eine sichere Datennutzung ist durch die Verwendung von FHIR auch für Drittanbieter möglich.
- ✓ Über eine Administrationsoberfläche kann festgelegt werden, welche Drittsysteme oder Nutzer:innen auf welche Daten Zugriff haben. Die Daten verbleiben dabei immer im Krankenhaus.
- ✓ Eine Funktion zur starken Pseudonymisierung der Daten für Forschungsprojekte ist integriert.

ANALYSEN & EPA-VIEWER

- ✓ Ein Datenzugriff per grafischem User Interface ist integriert: Einzelne Patient:innen können mit dem „EPA-Viewer“ betrachtet werden, während Patientenkollektive durch ein grafisches Analysen-Tool systematisch gefiltert werden können.
- ✓ Das Analyse-Tool erlaubt eine dynamische Auswertung und Darstellung Ihrer Daten für einfache und komplexe Fall- und Patientenanalysen in Versorgung und Forschung.

Möchten Sie mehr erfahren? Dann melden Sie sich gerne bei:

JAN WILLER

Senior Account Manager DACH

j.willer@tiplu.de | +49 40 2286100 47